

Energie und Bildung

Der **Hightech-Campus**, eine Erweiterung des Technologieparks, befindet sich derzeit in Bau. Baustart der ersten Stufe war im Juni 2014 und die Fertigstellung derselben ist für 2015 geplant. Es soll ein attraktiver Arbeits- und Bildungsort entstehen, an dem Forschung, Entwicklung und Erprobung an erster Stelle stehen. Ein wichtiger Punkt ist auch die ökologische Planung und das Vorhaben, den Campus verkehrsfrei zu gestalten. Ein Open-space Konzept wird unter anderem mit Mieteinheiten in verschiedenen Größen verwirklicht.

Im Technologiepark Villach soll das erste „**Bionische Haus**“ für vier Familien errichtet werden, also ein Objekt, bei dem Technik und Natur verschmelzen und das sich selbst mit der nötigen Energie versorgt und die überschüssige Energie an andere Häuser und öffentliche Einrichtungen abgibt. Seit Oktober 2009 wird an der Fachhochschule Kärnten im Technologiepark Villach der international einzigartige Masterstudiengang „Bionik/ Biomimetics in Energy Systems“ angeboten.

Der Verein „**bionikum : austria**“ wurde Jahr 2012 gegründet und ist der nächste hochgradige Schritt zum globalen Zentrum für Bionik und Energiebionik.

Der Studiengang „**Systems Engineering**“ der **Fachhochschule Kärnten** arbeitet unter anderem mit dem „Experimental Testbed“ im tpv Technologiepark Villach. Mithilfe dieser elektrotechnischen Forschungsanlage, die aus einer kombinierten Photovoltaik- und Batterie-Netz-Speicher-Anlage besteht, sollen Smart Grid-Netze in allen Varianten der Belastung, der Zwischenspeicherung in Batterien, Batterie-Filterwirkungen und im Zusammenwirken mit Photovoltaik-Anlagen dynamisch getestet werden. Es wird ein typischer Haushalt mit Haushaltslasten nachgebildet und relevante Szenarien werden nutzungsnahe untersucht um die optimale Auslegung von Speicher- und Photovoltaik-Anlagen zu simulieren.

- 16.000 m² Nutzfläche
- 500 neue Arbeitsplätze
- Gesamtkosten: € 32 Millionen

